

Fax

Dr. Christiane Alberternst
Mitglied des Nürnberger Stadtrats



Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

STR am 27.01.16

OBERBÜRGERMEISTER		
13. JAN. 2016		
Nr.		
V	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
IV	2 z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Nürnberg, 12.01.16

Rechtsbildung für Asylbewerber

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
wir stellen zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

1. Wie sind in Nürnberg Asylbewerber bislang über das deutsche Rechtssystem und Grundwerte wie Demokratie, Meinungs- und Religionsfreiheit oder die Gleichstellung von Frau und Mann informiert worden?
2. Die Verwaltung berichtet über den geplanten Rechtskundeunterricht für Asylbewerber in Bayern. Wird die Stadt Nürnberg sich an dem Projekt beteiligen?
3. Die Stadt Nürnberg bietet Rechtskundeunterricht für Asylbewerber und Flüchtlinge an. Sollte eine Teilnahme an dem von Justizministerium geplanten Projekt nicht möglich sein, legt Nürnberg ein eigenes Projekt auf.

Begründung

Die Lokalpresse berichtete am 12.01.16 über Rechtskundeunterricht, der vom bayerischen Justizminister in einer Asylunterkunft durchgeführt wurde. Es sei geplant, diese Kurse in 13 bayerischen Kommunen durchzuführen, eine Praxisabfrage laufe derzeit.

Wir begrüßen die Vermittlung von Grundwerten unserer Demokratie. Abgesehen von den Übergriffen in der Silvesternacht, die von vielen Seiten auch auf ein mangelndes Verständnis des deutschen Rechtssystems zurückgeführt wurden, ist eine gute Rechtsbildung eine wichtige Voraussetzung für Integration. Daher befürworten die Freien Demokraten den Einsatz von Rechtskunde für Nürnberger Asylbewerber und Flüchtlinge.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christiane Alberternst